



Die Passion Jesu geht weiter

Meditationen zum Kreuzweg
im Kreuzgarten des
Bildungshauses Salmünster

Wir alle sehnen uns nach einem erfüllten Leben.
Doch immer wieder kommt uns dabei etwas in die Quere,
wird unsere Sehnsucht durchkreuzt. Oft sind es äußere
Lebensumstände, die uns in Sorgen oder Nöte stürzen.
Aber sind auch unser persönliches Fehlverhalten, unsere
Angst, unser Habenwollen, unser Neid die Ursache.

Wir suchen den Weg aus der Unrast zur Ruhe, vom
Dunkel zum Licht, aus quälenden Schmerzen zur Freude.
Ja, wir suchen das Glück, eine tiefe Erfüllung unseres
Lebens.

Christus ist hinabgestiegen in unsere menschliche Not. Er
ist unser Bruder geworden. Er erlitt Schmerzen und
Qualen. Er nahm das Kreuz auf sich und trug es uns
voran in das Reich der Liebe.

Wir beten gemeinsam:

Herr,

**befreie mich aus den Verwirrungen, den Nöten und
der Unruhe des Alltags,
schärfe meine Sinne
und gib mir waches Denken, damit mir aufgeht,
wo die Wurzeln meiner Nöte liegen.**

**Lass mich dir in deinem Kreuz begegnen,
damit ich mit mehr Hoffnung
und in mehr Freiheit weiterleben kann. Amen**

I. Station: Jesus wird verurteilt



**V: Wir beten dich an und
preisen dich.**

**A: Denn durch dein
heiliges Kreuz hast
du die Welt erlöst.**

Herr,
ich urteile und verurteile
lieber,
als dass ich mich
verurteilen lasse.

Meine Liebe hört da auf,
wo es unangenehm wird für mich.

Ich urteile und verurteile,
wo ich lieben sollte,
und damit verurteile ich dich,
der nie verurteilt hat.
Du verurteilst auch mich nicht.
Hol mich vom Richterstuhl herunter
Und laß mich lieben,
wie du liebst.

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer geworden, die zu Unrecht vor
Gericht gestellt und verurteilt werden.

A: Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen

II. Station : Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

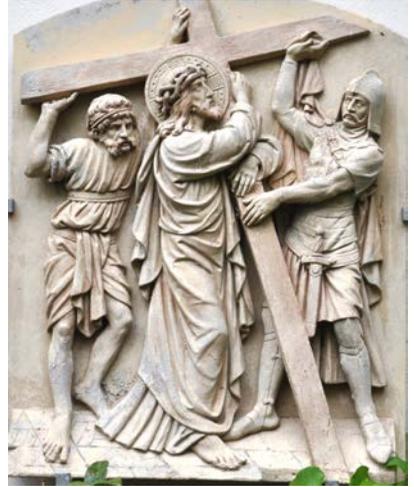
V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Herr, du bist in der Liebe treu und konsequent geblieben,
du bist nicht ausgewichen,
du gehst in deiner Liebe nicht von den Menschen weg,
auch wenn sie dir das Kreuz bringen.

Du trägst es,
damit alle im Kreuz dir,
und deiner Liebe begegnen
können.

Nimm mich in dein Kreuz,
trage mich in deinem Kreuz, –
in meinem Kreuz.



V: Gepriesen seist du, Herr Jesus
Christus, du bist zum Bruder all
derer geworden, deren Leben
durchkreuzt wird von Krankheit, Trennung und Tod.

A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

III. Station: Jesus fällt zum ersten Mal

V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: **Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst**



Herr, du brichst zusammen
mit deinem Kreuz.
Die Kraft deiner Liebe kann
das Versagen deiner Körper-
kräfte nicht verhindern.
Du bist mir nah und fremd
zugleich.

Ich spüre:

Wärst du nicht zusammengebrochen
und wäre ich nicht zusammengebrochen,
wir wären uns nie so tief begegnet

Wir Zusammengebrochenen!

Vielleicht muss ich noch oft
in vieler Hinsicht zusammenbrechen,
um wirklich weiterzukommen auf dem Weg zu dir.
Bleib mir nah in meinem Elend.

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer geworden, die unter den
Belastungen ihres Lebens zusammenbrechen.

A: Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen



IV. Station: Jesus begegnet
seiner Mutter

V: Wir beten dich an und
preisen dich.

**A: Denn durch dein heiliges
Kreuz hast du die Welt erlöst**

Herr,
du warst deiner Mutter
anvertraut vom Vater,
sie hat dich angenommen als

Gib, dass ich alle Menschen,
besonders die mir anvertrauten,
als Geschenk betrachte.
Gib mir das Vertrauen,
dass Gott alle Menschen führt,
auch wenn ich ihre Wege nicht verstehe
und für mich nicht akzeptieren kann.

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
der Du allen Menschen in Liebe begegnet bist.

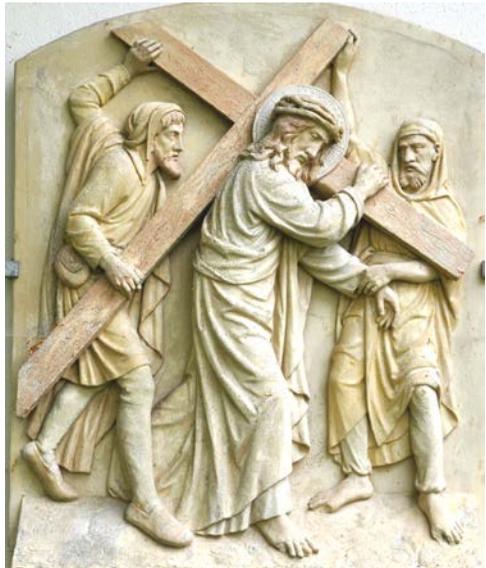
A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

V. Station: Simeon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: **Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst**

Herr,
du kommst mir
ungelegen,
ich bin nicht vorbereitet
auf dein Kommen,
auf dein Kreuz.
Ich kann dir nicht
begegnen,
obwohl du da bist,
obwohl ich schon dein
Kreuz erfühle.



Hilf mir,
damit ich das bejahen kann,
was augenblicklich ist;
damit ich meinen Lebensweg
durchkreuzen lassen kann.
Gib mir Mut zum echten Helfen.

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer geworden, die es nicht schaffen,
ihr Kreuz aus eigener Kraft zu tragen

A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

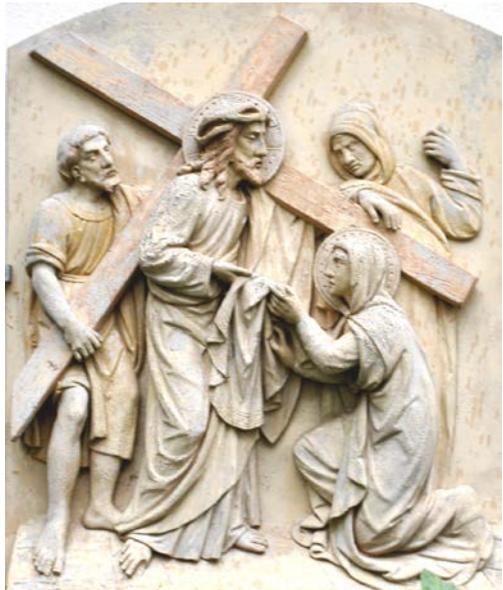
VI. Station: Veronika reicht Jesus das Tuch

V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: **Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst**

Herr,
der kleinste Dienst,
der aus dem Herzen
kommt,
wird von dir
angenommen.

Gib mir Mut
zum Dienen in
Kleinigkeiten.



Gib mir echtes Mitleid,
damit mir spüre und erkenne,
worauf es jetzt und heute ankommt
und wie ich meine Liebe zeigen kann.

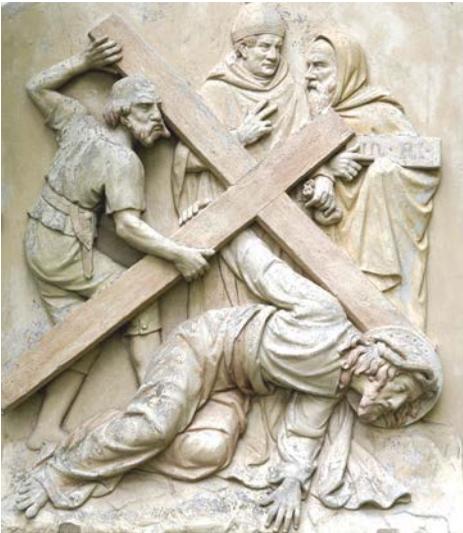
V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer geworden, die unter den
Belastungen ihres Lebens zusammenbrechen.

A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

VII. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal

V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: **Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst**



Herr,
du liegst auf deinem Weg.
Ich will dir folgen,
doch ich habe Angst
vor dem Zusammenbrechen,
Angst vor dem Risiko.

Gib mir das Vertrauen
auf die Kraft,
die erst im Augenblick
der Liebe kommt
und meine Schwachheit
überwindet.

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer geworden, die verzweifelt am
Boden liegen und deinen Himmel nicht mehr sehen.

A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

VIII. Station: Jesus begegnet weinenden Frauen

V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: **Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst**

Herr,
ich bin geneigt,
wie diese Frauen
beim Anblick
fremden Leids
- bei deinem Anblick -
nur zu weinen.
Das Leid der anderen –
dein Leid –
rührt mich an,
doch lasse ich mich
davon auch verändern?

Oft mache ich mich
innerlich davon
so „anständig“ und so
schnell es geht.
Gib mir die Kraft,
damit ich bleiben kann



und das Leid des anderen aushalte und mittrage.

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
der du selbst im Leiden einen Blick der Anteilnahme und
Liebe für andere Menschen gehabt hast.

A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

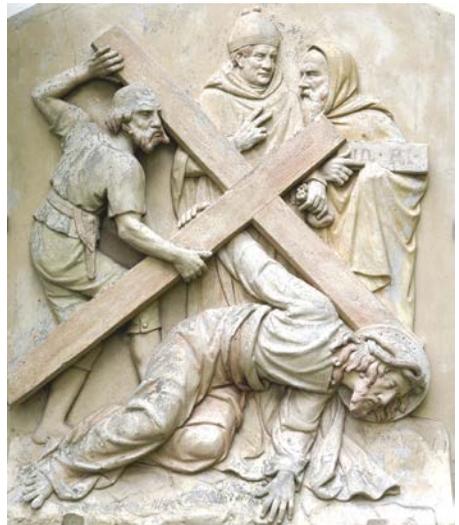
IX. Station: Jesus fällt zum dritten Mal

V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: **Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.**

Herr,
du teilst dein Leben ganz mit mir.
Du bist wie ich
immer wieder am Ende.
Meiner Vernunft erscheint ein
solches Leben
einfach als sinnlos.

Lass mich mein Leben
mit deinen Augen sehen.
Gib mir Kraft, dass ich nicht
fallen m u s s,
sondern mich fallen
lassen k a n n.
Lass mich in jedem Ende
einen neuen Anfang finden.



V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer geworden, die am Ende ihrer
Kraft angelangt sind und nicht mehr weiterkönnen.

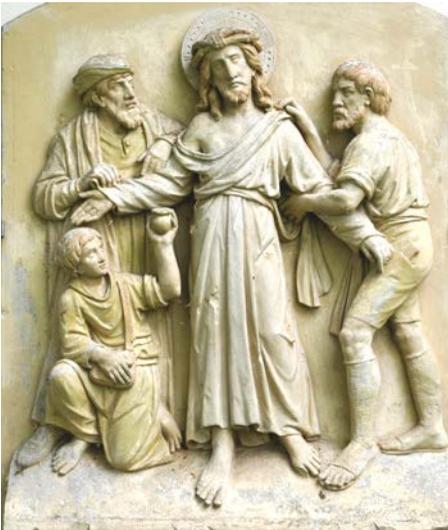
A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

X. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: **Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.**

Herr,
die Folterknechte nehmen Dir
nicht nur deine Kleidung weg,
sondern zugleich jedes Ansehen



und deine menschliche
Würde.

Schutzlos und nackt stehst Du
vor uns
vollständig ausgeliefert
an den Mob.

Hilf mir aufzustehen
wenn in unseren Tagen
Menschen in meiner
Umgebung bloßgestellt
und ihrer Würde beraubt
werden

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer geworden, denen ihre Würde
genommen wird.

A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

XI. Station: Jesus wird gekreuzigt

V: Wir beten dich an und preisen dich.

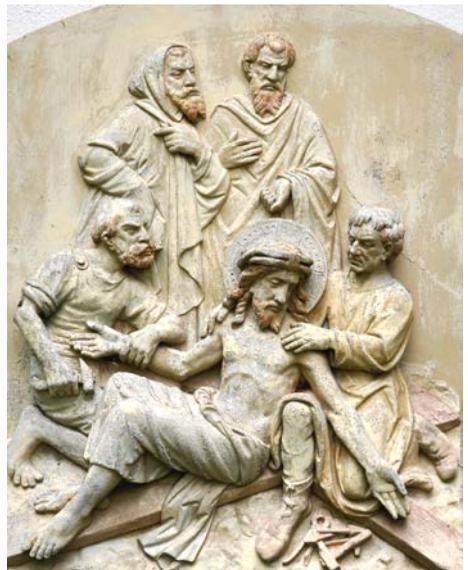
A: **Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.**

Herr,
du bist eines geworden mit deinem Kreuz.
Dein Kreuz verbindet Himmel und Erde,
verbindet alles.

Verbinde durch dein Kreuz,
wo ich verletzt und verwundet bin
und deshalb entzweit lebe.

Lass deine heilende Liebe in
mir wirken,
damit ich heilen und
verbinden kann,
wo ich Verletzung und
Entzweiung
verschuldet habe.

V: Gepriesen seist du, Herr
Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer
geworden, die sich auf ihre



Überzeugungen und ihren Glauben „festnageln“ lassen.
A: Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen

XII. Station: Jesus stirbt am Kreuz



V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Herr,
lass mich mit dem Herzen
sehen,
damit mich dein Tod nicht
schreckt.

Lass mich in deinem Tod
Gewissheit finden,
dass die einzige, letzte und

unvergängliche
Wirklichkeit, die es gibt,
deine Liebe und deine Barmherzigkeit ist.

Mach dein Kreuz zum Licht,
das meine Wege in dieser Welt hell macht
Lass mich am Ende meines Weges
in diesem Licht voller Vertrauen hinübergehen zu dir.

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer geworden, die im Dunkel des
Todes an der Liebe des Vaters zweifeln.

A: Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen

XIII. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in
den Schoß seiner Mutter gelegt.

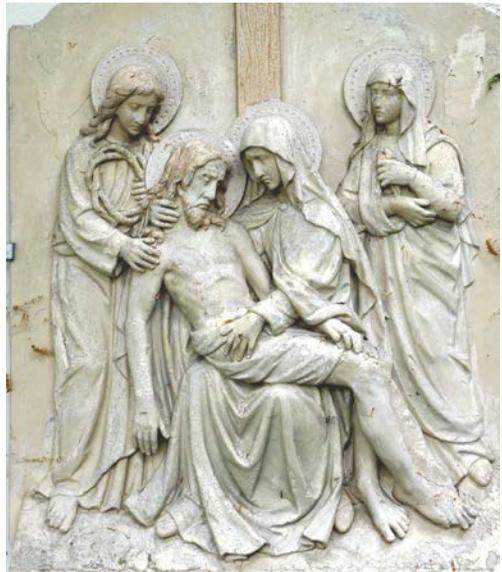
V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Herr,
dein toter Körper
ruht in den Armen
deiner Mutter.

Voller Schmerz und
voller Liebe
hat sie deinen Tod
angenommen
und dich als toten Sohn
empfangen.

Mach mich offen und
bereit dich zu empfangen
in den Zeichen, in denen du mir begegnen willst.



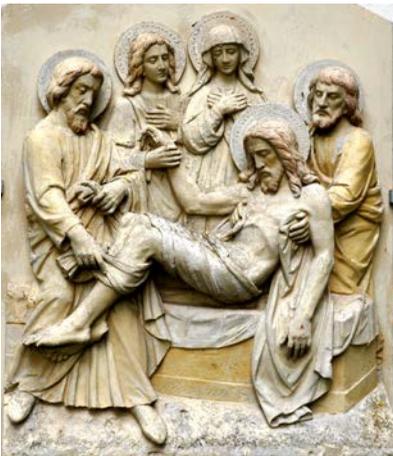
V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
du bist zum Bruder all derer geworden, die im Dunkel des
Todes an der Liebe des Vaters zweifeln.

A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

XIV. Station: Jesus wird ins Grab gelegt

V: Wir beten dich an und preisen dich.

A: **Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.**



Herr,
nimm mir durch dein Grab
die Angst vor allen Schrecken
des Todes.

Lass mich erkennen, dass der Tod
eine Tür ist, die sich vor für mich
öffnet.

Eine Tür, die mich in die Liebe
des Vaters führt, eine Tür zum
Leben bei und mit dir.

Lass mich im Dunkel meiner Gräber
dir, dem Auferstandenen begegnen
und jetzt schon Zugang finden
zur ewigen Gemeinschaft
bei Dir.

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
der Du dich in einer Liebe nicht gescheut hast, selbst das
Dunkel des Grabes mit uns zu teilen.

A: **Erbarme dich über uns und die ganze Welt. Amen**

Schlussgebet

Herr,
du bist in deiner Liebe uns in unserer Not begegnet.
Du hast uns spüren lassen, dass wir nicht allein sind,
wenn wir uns hilflos fühlen und verzweifelt sind.

Du warst ohne Bosheit, ohne Sünde –
und hast aus freier Liebe unsere Not geteilt-
Du bist uns in allem gleich geworden:
im Leben, im Leiden und im Sterben.
Du bist nicht der Ganz-Andere,
sondern der Ganz-Unsrige, - unser Bruder.

Du bist nicht nur zu finden
in den guten Stunden unseres Lebens,
sondern auch im Leiden und im Tod.
Der Tod hat keinen Stachel mehr,
wenn deine Herrlichkeit in ihm erstrahlt.

Herr,
dein ewiges Licht,
die Sonne deiner Auferstehung,
leuchte mir. Amen